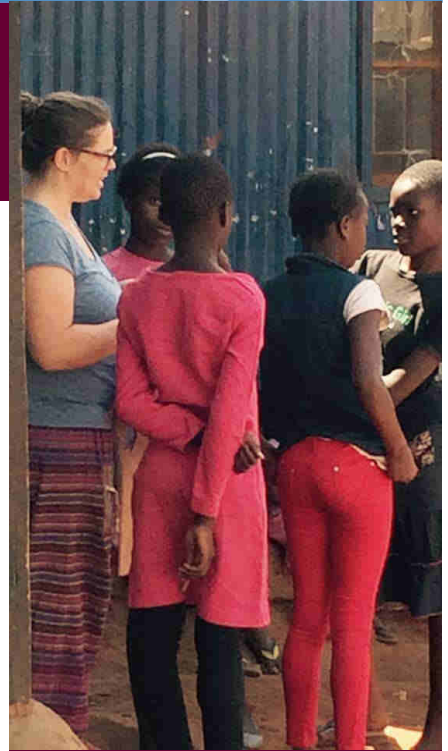




Simone and Jeremiah Otieno
P.O.Box 21858
00505 Nairobi
Kenya

No. 14
22.11.2016



Besuch

MENSCHEN UND ORTE

In den letzten 2 Monaten konnten wir verschiedensten Besuch aus Deutschland genießen. Zuerst kam unser Projektmanager Christian für ein paar Tage, dann machte unsere Freundin Deborah bei uns Urlaub. Anfang November kam dann Denise, um unsere Praktikantin Hannah zu besuchen. Hannah wohnt seit September bei uns und arbeitet mit mir zusammen in Kibera. Wir genossen es sehr, unser Haus und unseren Alltag bzw. auch Urlaub mit anderen Menschen zu teilen und sind dankbar für diese segensreiche Zeit. Mit unseren Mitarbeiterinnen besuchten wir zum Anfang des Schulterms wieder DIGUNA für ein Training und auch mit den Mädchen machten wir in den Schulferien einige Ausflüge und besuchten ein paar neue Plätze. Deshalb nun ein Rundbrief zum Thema Besuche und Besucher :-)

Visits

PEOPLE AND PLACES

In the last 2 months we enjoyed different visitors from Germany. First Christian, our project manager, came for a few days, then our friend Deborah came for holiday. In the beginning of November Denise came to visit our volunteer Hannah. Hannah is living with us since September and works together with me in Kibera. We enjoyed it very much to share our house and our daily life with others and we are very thankful for this time that was very blessed. In the beginning of this school term we visited DIGUNA with our teachers for a training and during the school holidays we took our girls out on trips to different places. Therefore this newsletter will be all about visitors and visits :-)

DIE GNADE
UNSERES HERRN
JESUS CHRISTUS
UND DIE LIEBE
GOTTES UND DIE
GEMEINSCHAFT
DES HEILIGEN
GEISTES SEI MIT
EUCH ALLEN!
2. KORINTHER 13, 13

MAY THE GRACE OF
THE LORD JESUS
CHRIST, AND THE
LOVE OF GOD, AND
THE FELLOWSHIP
OF THE HOLY
SPIRIT BE WITH
YOU ALL.
2. CORINTHIANS
13:14



DIGUNA UND UNSER PROGRAM IN KIBERA

Im August startete meine Arbeit mit einer Mitarbeiterschulung bei DIGUNA. Wir besprachen unsere Einheiten zum Thema „leiten von Kleinstunternehmen“. Elsa war mitten im Geschehen dabei und sowohl die Mitarbeiterinnen als auch sie selbst genossen es sehr.

In Bezug auf die alltägliche Arbeit hat sich mein Aufgabenschwerpunkt etwas verschoben. Wir hatten ja unseren Vertrag nochmal bis Ende April 2017 verlängert. Bis dahin soll das Projekt so weit sein, dass es von den einheimischen Mitarbeiterinnen selbständig weitergeführt werden kann. Daher konzentriere ich mich jetzt vor allem auf Schulungen für die Mitarbeiterinnen. Ich werde langsam Verantwortung an sie abgeben und ihnen dabei helfen, alles, was mit dem Programm zusammenhängt, selbständig in die Hand zu nehmen und zu organisieren.

DIGUNA AND OUR PROGRAM IN KIBERA

In August I started working again and one of my first tasks was a training for our teachers at a mission station close to Nairobi. We discussed our lessons concerning the topic „Business“. Elsa was in the mids of everything and the teachers and herslef enjoyed it.

We have made quite some changes in work I am doing here. In April we had prelonged our contract here until April 2017. Until then the project is supposed to be in a stage that the kenyan ladies will be able to run it by themselves. Therefore my main work now is the equipping of the teachers. Slowly I'll be passing on responsibilities to them. I'll help them to take charge and organize everything that is connected to the running of the program by themselves. I myself will have to step a bit back and watch things more in the role of a supervisor.



Seite 1: Simone im Gespräch mit ein paar Mädchen aus dem Programm

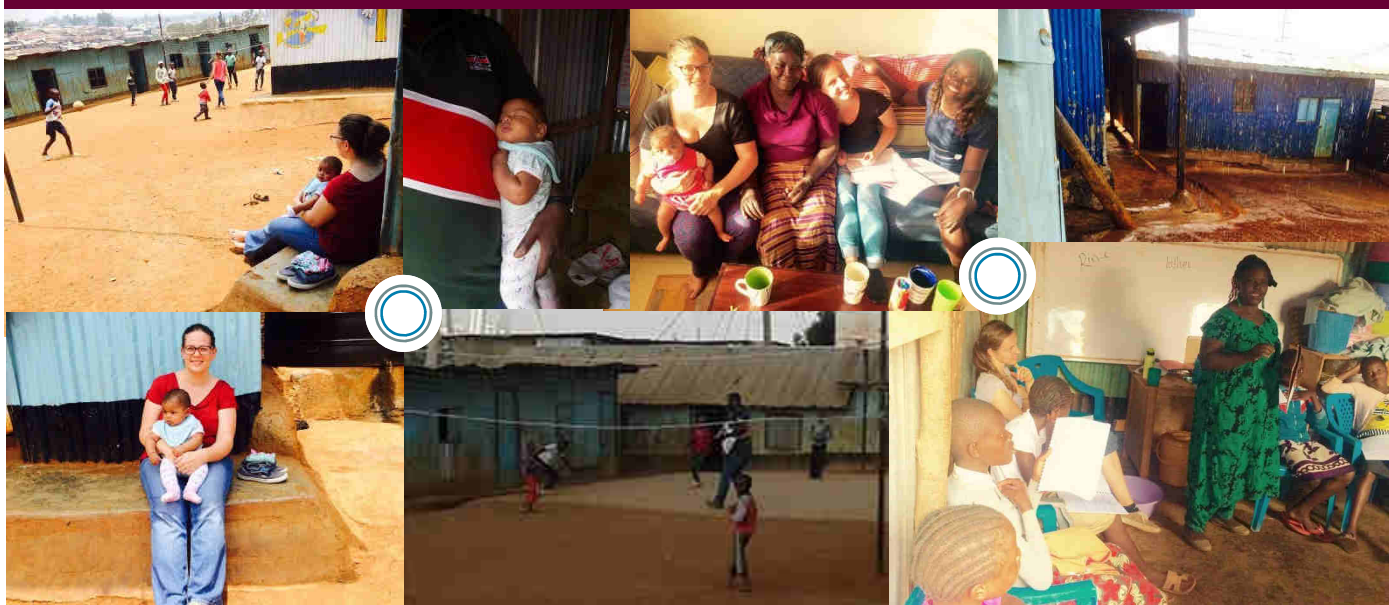
Seite 2 oben: Mitarbeiterschulung bei DIGUNA

Seite 2 unten: wöchentliche Vorbereitung bei uns zu Hause und ein Samstag in Kibera

page 1: Simone talking to some of the girls from the program

Page 2 top: teachers training in Diguna

Page 2 bottom: weekly preperation time at our house and a Saturday in Kibera



GEGENSEITIGE BESUCHE UND AUSFLUG ZUM NATIONALPARK

Eigentlich wollten wir mit den Mädchen in den Ferien wieder eine Freizeit durchführen. Diese mussten wir leider mangels Freizeitunterkunft ausfallen lassen. Statt dessen machten wir innerhalb einer Woche verschiedene Ausflüge mit ihnen. Das Highlight war der Ausflug zu einem „Tierwaisenhaus“ im Nationalpark. Dort feierten wir auch den Abschluss mit unseren Mädchen aus dem zweiten Jahrgang. An diesem Tag hatten die drei Jungs, die uns das Essen bringen wollten, einen Unfall mit dem Motorrad. Es war eine große Aufregung aber am Ende war alles halb so wild. Wir sind dankbar, dass Gott sie vor schweren Verletzungen bewahrt hat und es ihnen wieder gut geht.

VISITS AND TRIP TO THE NATIONAL PARK

Initially we had intended to do a holiday camp for the girls during the Christmas break. But since we never found an affordable place to hold the camp we had to change our plans. Therefore we decided to take the girls out for some trips. The highlight was the trip to the animal orphanage in the Nairobi National Park. There the girls saw a lot of different wild animals and we also celebrated the graduation of our girls who had finished their second year of the program. The day was a bit interrupted because the three boys who brought us the food had an accident on their way to us. But we are so thankful to God that he has protected them from any severe injury and they are doing fine.



BESUCH AUS DEUTSCHLAND

Als Christian uns im Oktober besuchte sprachen wir mit ihm auch noch einmal über die Zukunft des Projektes. Unsere Partnerorganisation Tumaini möchte das Programm unbedingt weiterführen und gerne sogar weiter ausbauen. Seit einiger Zeit kamen von unterschiedlichen Seiten Anfragen, ob wir ein ähnliches Programm auch für Jungs aufbauen könnten. Nun hat CFI eine Stelle für einen männlichen Sozialarbeiter ausgeschrieben und wir hoffen und beten, dass sich die richtige Person bewirbt und die Arbeit hier auch für Jungs einführen kann.

VISITORS FROM GERMANY

When our project manager Christian visited us in October we talked a lot about the future of the program. Our partnering organisation is very keen on continuing and even expanding the program. Quite a few times we have been asked by different people if we would be able to start a similar program for the boys. After discussing it with the Tumaini leaders CFI has now advertised a job for a male social worker in order to help Tumaini with implementing that program. We are very thankful for this possibility and pray for the right person to apply.



Seite 3 oben: Ausflüge mit den Mädchen
 Seite 3 unten: Christian mit Elsa / mit Deborah auf dem Dach des KICC in der Innenstadt
 Seite 4: Hannah mit Elsa / Auf dem Markt / Goretty und Elsa
 page 3 top: trips with the girls
 page 3 bottom: Christi with Elsa / With Deborah on top of the KICC in Nairobi downtown
 page 4: Hannah with Elsa / on the market / Goretty and Elsa



Dank

- ☼ *Dankt mit uns für eine gute Wiedereingliederung in die Arbeit und die Möglichkeit, Elsa überall mit dabei zu haben.*
- ☼ *Dankt für den letzten Term mit einer guten Mitarbeiterschulung und dem gelungenen Ferienprogramm für die Mädchen.*
- ☼ *Dankt mit uns unsere Besucher und die Zeit, die wir mit ihnen genießen konnten.*
- ☼ *Dankt mit uns für unsere Praktikantin Hannah, die uns sowohl bei der Arbeit unterstützt als auch eine Bereicherung für unsere Familie ist.*

Bitten

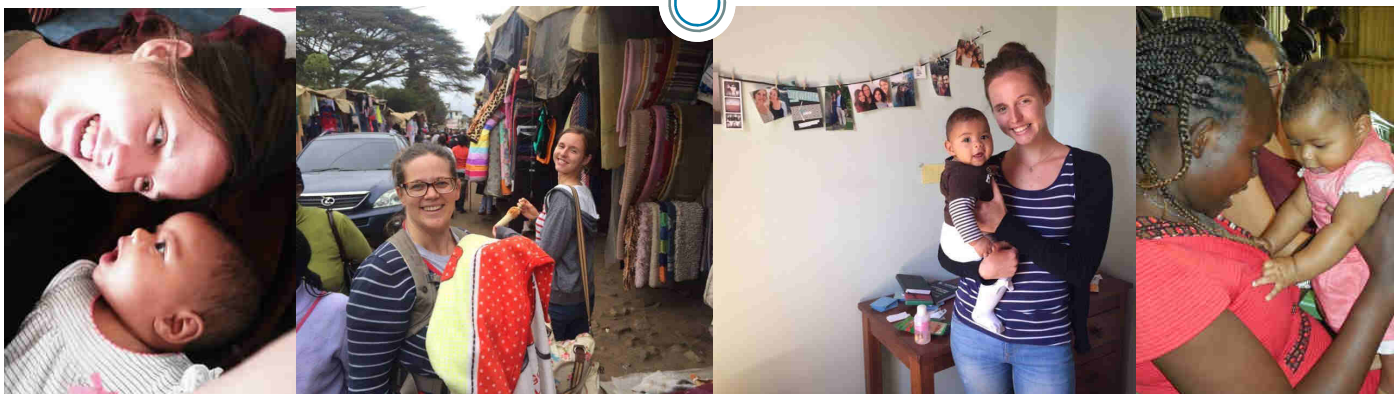
- ☼ *Betet mit uns für eine intensive letzte einwöchige Mitarbeiterschulung im Dezember zu Themen wie Begleitung und Beratung von den Mädchen, Elternarbeit und Erstellen von Materialien.*
- ☼ *Betet mit uns, dass sich die richtige Person bei CFI bewirbt, um ein Programm für die Jungs aufzubauen*
- ☼ *Betet mit uns für die Mädchen, dass sie während der Ferienzeit bewahrt bleiben und nicht in falsche Gesellschaft geraten.*

Thanksgiving

- ☼ *Thank God with us for a good resettlement into work and that Elsa is able to be with me while working.*
- ☼ *Thank God for the last school term with a very good teachers training and a successful holiday program for the girls.*
- ☼ *Thank God with us for our visitors and the time we could enjoy with them.*
- ☼ *Thank God for our intern Hannah, who is supporting us in our work, but also is an enrichment to our family.*

Requests

- ☼ *Pray with us for our last weeklong teachers training in December which will cover topics like counselling of the girls, working with thw parents and how to create material for teachings.*
- ☼ *Pray with us for the right person to apply at CFI to set up a program for the boys.*
- ☼ *Pray for the girls during the holidays. Pray for their protection and that they will not get into deceptive company.*



Kontakte / Contacts

in Deutschland / in Germany:

Bernd und Christiane Martin
Fichtenstraße 6
78112 St. Georgen

in Kenia / in Kenya:

Simone und Jeremiah Otieno
P.O. Box 21858
00505 Nairobi / Kenya

SimoneinKenia@martiber.de

Wer sich an den Kosten für diesen Einsatz beteiligen möchte, kann dies gerne über das Spendenkonto von CFI tun. Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt! Vielen Dank!

If you want to contribute to this work you are welcome to do so. Please use the bank details of the German mission organisation CFI below. You will receive a contribution receipt! Thank you very much!

Empfänger/recipient: Christliche Fachkräfte International
Bank: EKK Stuttgart
BLZ: 520 604 10 Konto-Nr.: 415 90
BIC: GENODEF1EK1 IBAN: DE13 5206 0410 0000 4159 01

Bitte immer ausfüllen/ please always fill the following:
Verwendungszweck/ reason for transfer:
Simone Otieno, Kenia (+ eure eigene Adresse/ + your own adress)